

An die Schulgemeinschaft  
der Bugenhagenschule im Hessepark

|                    |  |
|--------------------|--|
| Kontakt            | Hayo Janssen   |
| Funktion           | Standortleitung  |
| Direktwahl Telefon | 040. 866 235 34  |
| Direktwahl Fax     | 040. 866 235 54  |
| E-Mail             | <a href="mailto:hjanssen@bugenhagenschulen.de">hjanssen@bugenhagenschulen.de</a> |
| Thema              | Monatsbrief März 2024  |

8.3.2024                    Liebe Schulgemeinschaft,

Joseph Beuys hat in Kassel einmal 7.000 Eichen gepflanzt. Gepaart mit jeweils einem Basaltstein überzieht diese Skulptur das Stadtgebiet der hessischen Großstadt. Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung, Wandel und Stetigkeit, Zukunftsgestaltung und Partizipation sind einige der Themen dieser Arbeit, die es als Landschaftskunstwerk Ende der 1980er Jahr zu einiger Berühmtheit gebracht hat. Für damals DM 500,- konnte jede\*r einen Basaltblock aus einem aufgeschütteten Steinhaufen auf dem Kasseler Friedrichsplatz entnehmen und diesen nebst einem Eichenbäumchen an anderer Stelle „pflanzen“. Beuys bezeichnet sein Projekt deshalb auch als soziale Plastik.

Auf eine ganz wunderbare Weise ist ja auch eine Schulgemeinschaft eine soziale Plastik. Auch sie ist nie in ihrer gesamten Komplexität greifbar. Aber wir begegnen ihr unablässig in unserem Alltag. Auch sie ist in der Zeit einem stetigen Wandel unterworfen und doch ist sie uns allen ein fester Anker. Sie hat keine klaren Umriss und doch ist sie deutlich in ihren Werten erkennbar. Der Baum wächst, die Basalt-Stele hingegen bleibt unveränderlich in Größe, Gewicht und Form. In dieser Spannung leben wir und erleben wir uns. Beuys hatte fünf Jahre für sein Projekt veranschlagt. Dann waren alle Bäume gepflanzt.

### **Das Festjahr.**

Unsere Schule ist in diesem Schuljahr 15 Jahre alt geworden. Auch wir wollen pflanzen. Keine Eiche. Dafür eine Linde. Und zwar in der Nähe unseres Schulgebäudes in der Oesterleystraße. Diese etwas bescheidenere Aktion wurde von unserer Kollegin Elke Frank gemeinsam mit Schüler\*innen eines PL-Kurses aus dem Jahrgang 7 ins Leben gerufen und sie ist ein Bestandteil unseres Festjahres:

Unser Baum wird eine Sommerlinde (Nr. P29060 im digitalen Hamburger Straßenbaumkataster)<sup>1</sup> in der Oesterleystraße 75 sein. Im Februar wurde die Pflanzgrube vorbereitet, damit wir nun im Frühjahr zur Tat schreiten können. Und wenn alles gut geht, wird P29060 spätestens im April ein Teil der Bugenhagenschulen sein. Wir heißen dich willkommen!

Unser Festjahr schreitet also voran. Ein feierlicher Gottesdienst eröffnete am im November 2023 das Schuljubiläum. Am Montag, dem 11. März greifen wir ein zweites Mal in das Hamburger Kulturgesehen ein. Wir gastieren mit unserem schon jetzt legendären Musikabend in der Fabrik: „15 Jahre Bugi. Ein Jubiläumskonzert mit After-Show-Party“. So ist es auf der Einladungskarte zu lesen. Yes!

Am 6. Mai schließlich zeigen wir uns als Impulsgeberin und bieten der Zeitgeschichte in unserer Aula eine Bühne. „KI und Menschsein. KI und Schule.“ Das sind die Themenschwerpunkte eines Podiumsgesprächs mit Gästen aus der Sozialwirtschaft, Forschung und Schule, für das wir schon jetzt in den Lerngruppen gezielt kluge Fragen sammeln. Prof. Dr. Jörg Kopecz, Theologe und Neuroinformatiker, Dr. Thilo von Trott, Jurist und Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, Matthias Morgenroth-Marwedel, ehemaliger Schulleiter der Stadtteilschule Blankenese, sowie Eltern, Kolleg\*innen und Schüler\*innen kommen ins Gespräch über ein wichtiges Thema, welches uns in der Schule und uns als Mensch in die Zukunft begleitet wird. Halten Sie sich diesen Abend frei! Es lohnt sich.

### **Die Zukunft.**

Unsere Zukunftswerkstatt ist nun fast schon wieder Vergangenheit. Viele der aus ihr hervorgegangenen Themenfelder hingegen bleiben hochaktuell und bewegt.

Die Arbeitsgruppe „(T-)Raumkonzept“ stellte kürzlich in der allgemeinen Konferenz ihre schon sehr fortgeschrittenen Überlegungen zu neuen Ideen der Raumgestaltung vor. Einige unserer Kolleg\*innen besuchten hierzu die Elisabeth-Lange-Schule in Eißendorf (die zukünftig mit einem alternativen Raumkonzept arbeiten möchte), um mit reichlich Inspiration und frischen Anregungen zurückzukehren. Zudem möchten wir in unserer Schule mit einem angepassten Brandschutzkonzept bald mehr Möglichkeiten haben, die Flure und Verkehrsflächen noch umfangreicher in die pädagogische Arbeit integrieren zu können.

---

<sup>1</sup> Bezeichnenderweise nannte Joseph Beuys seine Arbeit: „7.000 Eichen – Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung“. Das Hamburger Straßenbaumkataster lässt grüßen.

Die Arbeitsgruppe „*Kirche und Schule*“ organisierte in diesem Schuljahr am 29. Februar ein „Forum Evangelische Bildung“, zu dem schon zum zweiten Mal interessierte Kolleg\*innen, Eltern, Schüler\*innen, Diakon\*innen und Pastor\*innen zusammenkamen, um über die Religiosität in verschiedenen (Bildungs-)Kontexten sowie über Spiritualität im (schulischen) Alltag ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal hatten wir Herrn Walter Lange von der „Initiative Weltethos“ eingeladen, unser Treffen mit einem kurzen Impulsvortrag über „spirituelle Bauchladen“ anzureichern:

- ❖ Wie bringen wir Kindern und Jugendlichen religiöse Inhalte und Spiritualität nahe?
- ❖ Kann Religion gut tun?
- ❖ Auf welche Weise können wir Kinder und Jugendliche dazu ermuntern, ihre Religionsfreiheit auszuüben und ihr spirituelles Repertoire zu erweitern?
- ❖ Was gehört in „meinen“ spirituellen Bauchladen?

Ein weiterer Impuls aus unserer Zukunftswerkstatt, die Arbeitsgruppe „*Wir sind Weltbürger*“, führte an vielen Stellen zu umfassenden Verbindungen mit Schulen oder Einrichtungen im Ausland. Nachdem uns im Januar erst eine Schülergruppe aus Spanien besucht hat, sind in diesen Tagen wieder viele Schüler\*innen aus Frankreich in der Schule. Der alljährliche Frankreichaustausch unserer neunten Klassen sorgt für internationale Begegnungen. Gleichzeitig bemühen wir uns um eine Akkreditierung im Rahmen des Erasmus Plus Austauschprogramms, um unsere internationalen Vernetzungen weiter zu intensivieren.

Auch unsere Zwölfklässler waren unterwegs. Über die Fahrt nach Dublin erfahren Sie hier mehr:

<https://anchor.fm/mwbugiblanke/episodes/Bookteas---The-Hate-U-Give-e2es3m6>

Man sieht und hört: Klassenfahrten und Austausche sind für alle ein großes Ereignis. Wo es auch hinget – es bieten sich immer viele Möglichkeiten, sich vor Ort mit Geschichte, Politik und Kunst, mit Technik oder gesellschaftlichen Themen zu beschäftigen.

Zu unserer erst kurz zurückliegenden Indienfahrt erfahren Sie in Kürze auf unserer Website mehr.

Die Arbeitsgruppe „*Bugi goes Blanke*“ sorgt hingegen für vielfältige Begegnungen und Vernetzung im Stadtteil. Sichtbar wurde diese zuletzt bei der Aktion „Hamburg räumt auf“, an der sich viele Lerngruppen unserer Schule gemeinsam mit anderen Blankeneser Schüler\*innen beteiligt haben.

Die Arbeitsgruppe „Auf zu neuen Ufern“ arbeitet an alternativen Lernformen in unserer gymnasialen Oberstufe und wird noch in diesem Schuljahr eine umfassende Evaluation der ersten Unterrichtsversuche durchführen.

Aus der Gruppe „Keine Rolle bleibt wie sie ist“ erwuchs als erster Baustein die Rolle der Feedback-Coachin. Unsere Kollegin Anja Meyer-Stephan hat ihre Arbeit aufgenommen und organisiert Feedbackschleifen, das Voneinander-Lernen und das Miteinander-Sein.

Zukunft vollzieht sich jetzt. Wertschätzend – verbunden – ideenreich. Wir bleiben dran!

### **Die Schule.**

*Spendenflohmarkt der Grundschule.* Anfang Januar, die Kinder haben Taschengeld, Bücher und Spiele zur Verfügung gestellt und über 180,-€ erwirtschaftet, das Geld soll an das Kinderhospiz „Sternenbrücke“ gespendet werden und wird von einigen unserer Vierties unter Begleitung von Frau Hansen übergeben werden.

*Spieletage.* Aufgrund der zahlreichen Bewerbungen für unseren Jahrgang 1 haben fünf Spieletage stattgefunden, das Anmeldeverfahren ist nun sehr bald vollständig abgeschlossen.

*Schulhund.* Seit einigen Wochen besucht die Golden Retrieverhündin Wilma regelmäßig die Seeadler-Lerngruppe. Wilma ist ausgebildeter Therapie- und Lesehund und unterstützt die Kinder beim Vorlesen, indem sie besonders geduldig und kuschelig zuhört. Wenn Wilma da ist, ist es immer besonders ruhig und friedlich. Wilma ist Familienmitglied einer unserer Seeadler-Familien.

*Fasching.* In der Grundschule gab's eine große Feier hat. Es gab wieder unglaublich tolle und fantasievolle Kostüme und leckere Buffets – danke an die großzügige und hilfsbereite Elternschaft! Die Kinder hatten einen Riesenspaß beim Tanzen und bei verschiedenen Spielen.

*Mobbingprävention.* Lena Hertel von der „Mutichmacherei“ war Anfang Februar bei in der Grundschule und hat mit allen Lerngruppen zum Thema „Stark gegen Streit und Mobbing“ gearbeitet. Durch ihren empathischen Zugang zu den Kindern, viel Humor und Bewegungsübungen hatten die Kinder große Freude am Training und haben Vieles mitnehmen können. Im Mai gibt es eine Fortsetzung und bis dahin soll alles im Schulalltag – und gern auch zu Hause – vertieft werden. Wir danken dem Förderverein für die anteilige Kostenübernahme, die alle Familien entlastet hat und freuen uns, dass wir dieses wichtige Thema so professionell angehen konnten!

*Patenschaft.* Die Grundschul Kinder haben nun eine „Patenärztin“ – Frau Dr Pia Stuhlt nimmt an dem Programm „Gesund macht Schule“ teil und arbeitet mit allen Lerngruppen zum Thema „Gesundheit und Bewegung“. Wir freuen uns sehr, dass wir hier bedacht werden konnten und dass sich Frau Stuhlt als Mutter an unserer Schule für uns einsetzt.

*Spirituelle Impulse.* Im Anschluss an das Forum „Evangelische Bildung“ kamen viele Schüler\*innen in den Genuss spiritueller Impulse durch Walter Lange in der Kirche am Markt und in der Schule.

*AG-Angebot.* Auch in diesem Schuljahr bieten wir wieder einige spannende AG's an. Neben den bei vielen Schüler\*innen beliebten Back- und Kreativ-AG's ist jetzt auch eine Basketball-AG im Programm. Diese leitet unser Theaterpädagoge und Multitalent Evangelos Sargantzo. Im nächsten Jahr soll als „sportliche“ Alternative auch die Tischtennis-AG wieder mit von der Partie sein. Die Reit-AG wartet in diesem Jahr mit einer Neuerung auf, insofern einige Vierties mittwochs mit auf den Reithof fahren. Wir wollen sehen, ob wir die AG grundsätzlich auch auf diese Schüler\*innengruppe ausdehnen können. Unsere erfahrenen Westernheld\*innen Anika Ruther und Michael Behrendsen werden hierzu bald zu berichten wissen.

*Tanzpause.* Nach den Märzferien startet bei uns ein neues Pausenangebot – die Tanzpause. Zur aufgelegten Musik unseres Zehntklässlers Tom Regner können sich ältere und jüngere Schüler\*innen einmal in der Woche bewegen. Neben der schon etablierten Lesepause eine weitere Möglichkeit einer abwechslungsreichen Auszeit vom Schulalltag.

*Seniorinnenarbeit.* Die 8b besucht den Seniorenstift Schmilinsky. Eine Gesprächsrunde gibt jungen Menschen die Gelegenheit, von ihren Plänen zu erzählen, während die älteren Menschen das berichten, was ihnen wichtig erscheint. So können alle voneinander lernen. Ein feines Projekt.

*Vorklausuren ESA/MSA.* Für die Neunt- und Zehntklässler gab es in diesem Jahr zum ersten Mal die Möglichkeit, eine Klausur unter echten Prüfungsbedingungen zu schreiben. Eine sinnvolle Vorbereitung auf die schriftlichen Arbeiten zum Ersten und Mittleren Schulabschluss.

*Dritter Platz Pädagogik-Olympiade.* Anlässlich des 80. Geburtstag von Klaus Hurrelmann, einem bekannten deutschen Bildungswissenschaftler und Herausgeber verschiedener Studien zur Jugendsozialisation, lud die Universität Bielefeld zur Ersten Pädagogik-Olympiade. Unser wettkampferprobter Fachkollege Nils Fellenberg ließ sich von der Ostwestfälischen Hochschule nicht lange bitten und schickte noch im Juni 2023 einen Wettbewerbsbeitrag unserer damals

elften Klasse ein. Dort haben sich die Schüler\*innen in Form von Erklärvideos, Comics, Podcasts und Beiträgen im Instagram-Stil mit den 10 Prinzipien Klaus Hurrelmanns auseinandergesetzt, die, grob gesprochen, die Bedingungen jugendlicher Sozialisation darstellen. Unter 60 teilnehmenden Schulen haben die Schüler\*innen der Bugenhagenschule schließlich in einer der ausgeschriebenen Wettbewerbskategorien den dritten Platz belegt. 🥉

*Jugend schreibt.* Für das von der FAZ initiierte Projekt „Jugend schreibt“ ist unsere Schule, als einzige Hamburger Schule in diesem Jahr, ausgewählt worden. Für ein Jahr erhalten nun die am Projekt beteiligten Oberstufenschüler\*innen ein FAZ-Abo inklusive Zugriff auf das Redaktionsarchiv. Besser aber noch: Unsere Schüler\*innen können sich mit eigenen Artikeln für die immer montags erscheinende „Jugend-Schreibt“-Seite der FAZ einbringen und hoffen, dass der ein oder andere Artikel veröffentlicht wird. Unsere Kollegin Anja Meyer-Stephan begleitet unsere Nachwuchs-Journalist\*innen bei ihrer Arbeit.

*Profile in der Oberstufe.* Neben unserem bewährten Oberstufenprofil „Mensch und Welt“ mit den Fächern Pädagogik, PGW und Biologie prüfen wir derzeit weitere mögliche Profile, die unser bisheriges Angebot ergänzen sollen. Ein mögliches zweites Profil könnte dann mit den profilgebenden Fächern Religion und Biologie und dem profilbegleitendem Fach Informatik entstehen. Einem möglichen dritten Profil könnten die Fächer Musik, Geschichte und Pädagogik den inhaltlichen Rahmen geben. Ebenso überlegen wir, mehr Wahlmöglichkeiten auch in weiteren Fächern zu schaffen, um unser Spektrum zu erweitern.

*Motto-Tag der 13ner.* Mit angeklebten grauen Bärten, Rollwägen und mit viel lauter Musik durchzogen unsere zukünftigen Abiturient\*innen an ihrem Motto-Tag den Schulcampus. Kein Wunder: Nach den Märzferien beginnt die unmittelbare Abiturvorbereitung und im April starten die ersten schriftlichen Prüfungen.

Unsere Leitungskollegin Anika Ruther hat kürzlich ihre Weiterbildung zur Kinderschutz-Fachkraft abgeschlossen. Die über die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren organisierte Qualifikationsmaßnahme soll in erster Linie den Kinderschutz in den Schulen stärken. Dabei ist einer der Hauptaufgaben einer Kinderschutzfachkraft die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Lehrer\*innen und Pädagog\*innen in Sachen Kinderschutz, insbesondere in Verdachtsmomenten einer Kindeswohlgefährdung mit dem Ziel, ggf. schnell Hilfe zu organisieren und unterstützende Dienst zu vermitteln. Eine wichtige und unbedingt sinnvolle Ergänzung unseres pädagogischen Angebotes.

## **Ausblick.**

Immer dienstags trifft sich unser Eltern-Pädagog\*innen-Chor in der Zeit von 18:00 bis 19:30 in der Aula. Wie ich weiß, können wir hier noch Sänger\*innen und Sänger aller Stimmlagen aufnehmen. Trauen Sie sich!

Am 2.4. finden die Ostergottesdienste für unsere Grund- und die Stadtteilschule in der Blankeneser Kirche am Markt statt.

Am 8.4. beginnt unsere langjährige Kollegin Barbara Bergen ein dreimonatiges Praktikum an ungewohnter Stelle: Im Schulbüro. Wir freuen uns über eine weitere organisatorische und kommunikative Unterstützung – und auf Sie, liebe Frau Bergen!

Am 22.4. hält Professor Sören Laue von der Universität Hamburg und Vater an unserer Schule einen Vortrag für unsere Oberstufenschüler\*innen über die Arbeitsweise Künstlicher Intelligenz und Textprogrammen wie ChatGPT.

Am 6.5. findet im Rahmen unseres Schuljubiläums um 19:00 das bereits erwähnte Podiumsgespräch zum Thema „KI und Menschsein“ statt, u.a. mit einer Keynote von Prof. Dr. Jörg Kopecz und mit weiteren interessanten Gesprächsgästen.

Und schließlich ebenfalls in Planung ist ein neues Format, zu welchem unser Kollege Stefan Boden zu bester Vorabendserien-Zeit in die Aula laden möchte. „12 Fragen an...“ Wir können gespannt sein auf Themen und Gäste.

Nun. Falls Sie dieser Monatsbrief noch am Wochenende erreicht, freuen Sie sich auf ein echtes Kulturhighlight in der Fabrik mit anschließendem Tanz im Monkeys-Music-Club. Erreicht Sie dieser Monatsbrief erst in der kommenden Woche, haben Sie bereits ein echtes Kulturhighlight in der Fabrik mit anschließendem Tanz im Monkeys-Music-Club genossen.

So oder so – ich wünsche Ihnen und uns ein paar spannende und sonnige Tage. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße



Hayo Janssen  
Leitung Schulstandort Blankenese